



www.kurzelinks.de/lu-videos

VIDEO

LU Klie: Fit in Bodenkunde



LU Klie, Dassel

Fit in Bodenkunde

Kennen Sie noch den Unterschied zwischen tonigem Lehm und lehmigem Ton? Mithilfe des Schulungssets „**Mein Boden**“ werden Interessierte – insbesondere Azubis – geschult, sich mit **physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen des Bodens** auseinanderzusetzen. LU Mathis Klie und Auszubildender Thore Wedekind haben die „Wissensbox“ ausprobiert.

Als wir Mathis Klie fragten, ob er Interesse hätte, mit uns „Mein Boden“ zu testen, war er zunächst skeptisch, weil sich das Thema erst einmal abstrakt anhört. Aber nach näherer Betrachtung des Konzeptes, konnten wir seine Neugier wecken. Zunächst einmal: Was ist „Mein Boden“? Die Herausgeber nennen es selbst „Die Wissensbox der Landwirtschaft“. Das einjährige Abonnement beinhaltet acht Module, die jeweils in einem Karton nach Hause geliefert werden. Sie sollen eine Kombination aus Theorie und Praxis zum Thema Bodenkunde darstellen. Inhalte der Boxen sind jeweils ein begleitendes Magazin mit aufbe-

reiteten Artikeln aus Wissenschaft und Praxis sowie Material und Anleitungen zu verschiedenen Verfahren der Bodenanalyse. LU Mathis Klie hat mit uns die ersten drei Boxen getestet.

Box 1: Allgemeine Bodenkunde

„Gut finde ich, dass sofort erkennbar ist, welche Materialien ich mit auf den Acker nehmen muss, um die Anweisungen befolgen zu können“, sagt Mathis Klie beim Öffnen des ersten Kartons. In diesem Fall benötigen wir Stift, Wasser, Spaten, Messbecher sowie einen Eimer. Alle weiteren Materialien sind enthalten – sogar Ordner und Klemm-

Mein Boden ist eine sehr gute Ergänzung zum Berufsschulunterricht.

Thore Wedekind, Auszubildender

brett. Die erste Box beinhaltet des Weiteren alle Informationen rund um die Spatendiagnose sowie um die Fingerprobe. Die Spatendiagnose soll bei der Einschätzung der Bodenstruktur helfen. Eine Anleitung samt Bildmaterial liegt bei. Mit der entnommenen



Thore Wedekind und Mathis Klie öffnen die erste Box. Eine Liste mit benötigten Arbeitsmaterialien liegt sofort ersichtlich bei.



Mithilfe des Infiltrimeters wird die Funktionalität der Bodenstruktur gemessen.



Für die pH-Wert-Messung muss eine Probe abgefüllt werden. Das passende Gefäß ist in der dritten Box enthalten.

Erde erfolgt daraufhin die Fingerprobe, um die Körnung zu ermitteln. Hier lohnt es sich, genau hinzuschauen: „Wir sind beim ersten Mal in der Zeile verrutscht und bei einer falschen Bodenart gelandet, was mir allerdings unrealistisch vorkam. Man sollte die Böden also bestenfalls schon etwas kennen, um sich nicht in die Irre führen zu lassen“, erklärt LU Mathis Klie. Beim zweiten Anlauf klappt es: Die Probe besteht aus tonigem Lehm!

die Funktionalität der Bodenstruktur aufzeigen. Der beste Zeitpunkt für die Messung ist das Frühjahr mit beginnender Abtrocknung oder im Herbst zu Beginn der Sickerwasserperiode. „Je nach Bodenart muss man hier einiges an Zeit einplanen. Auf unserem Teststück versickert das Wasser sehr langsam, das sollte man nicht unterschätzen“, erzählt der Lohnunternehmer. Wichtig ist, dass dieser Test nicht auf dem Vorgewende oder den Fahrgassen erfolgt, da diese besonders ver-

Box 3: Bodenchemie & pH-Wert

In der dritten Box besteht der Praxisteil aus einer pH-Wert-Messung, da sich diese um das Thema „Wie chemische Reaktionen die

DER LU-TIPP Wissensbox der Landwirtschaft

Wie bekomme ich die Boxen geliefert?

Die ersten drei Boxen bekommen Sie in einem 14-tägigen Rhythmus in Zeitraum Februar bis März. Box 4, 5 und 6 werden ab Oktober geliefert und Box 7 und 8 dann im Februar des folgenden Jahres. Die Lieferung erfolgt „frei Hof“. Mit der Lieferung der letzten Box endet das „Mein Boden“-Abo automatisch.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Für die acht Wissensboxen des „Mein Boden“-Abos wird ein Gesamtpreis von 1.013€ fällig. Dieser Preis staffelt sich wie folgt:
Box 1–3: 399 €, Box 4–6: 399 €, Box 7 + 8: 215 €.
Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer, inkl. Versand.

Beinhaltet das Abo nur die Boxen?

Nein, begleitende Veranstaltungen bieten einen Raum für Fragen und Diskussionen. Hier haben Abonnenten die Möglichkeit, sich mit Kollegen und Experten auszutauschen und aktuelle Fragestellungen zu thematisieren.

Wer steckt hinter „Mein Boden“?

MR Agrarnetz GmbH; gefördert von dem Netzwerk EIP Agrar & Innovation Niedersachsen, die Europäische Kommission sowie dem Land Schleswig-Holstein.

Kontakt: www.mein-boden.com



Die Fingerprobe: Mithilfe einer Checkliste wird die richtige Bodenart bestimmt.

Box 2: Bodenphysik & Poren

Die zweite Box beschäftigt sich mit der Bodenstruktur, insbesondere den Poren. Für den Praxisteil liegt ein Infiltrimeter bei genauer Benutzungsanleitung und Arbeitsanweisung. Das Infiltrationsvermögen soll

dichtet sind. Im begleitenden Magazin kann man u.a. nachlesen, wie sich Bodenstrukturen verbessern lassen oder wie sich die Landwirtschaft ohne Pflug auswirkt.



Mithilfe der mitgelieferten Indikatorstäbchen kann der pH-Wert ermittelt werden.

Bodenqualität beeinflussen“ dreht. Dafür werden von „Mein Boden“ destilliertes Wasser, Gefäße, Filter sowie einige Indikatorstäbchen mitgeliefert. „Hier sollte man die

Gerade in Betrieben, wie bei uns, wo der Pflanzenbau eher eine untergeordnete Rolle spielt, sind die Boxen eine schöne Sache.

Mathis Klie, Lohnunternehmer

Probe ausreichend lange ruhen lassen. Versucht man die Probe zu früh zu filtern, dann verstopfen größere Bodenanteile den Filter“, sagt Mathis Klie. Die pH-Werte für landwirtschaftlich genutzte Böden sollten bestenfalls zwischen pH 5,0 und pH 7,5 liegen. Dabei seien die Werte auf Ackerstandorten in der Regel höher als auf Grünland. Einige Referenzwerte sind auf der Arbeitsanweisung vermerkt. Das dritte, auf diesen Versuch aufbauende, Magazin beschäftigt sich z.B. mit den Auswirkungen des pH-Wertes auf das Pflanzenwachstum oder wie eine Kalkdüngung die Bodenstruktur verbessern kann.

Fazit

Mathis Klie und Thore Wedekind sind sich einig: Sie finden das Konzept gelungen. „Mein Boden ist eine sehr gute Ergänzung zum Berufsschulunterricht“, sagt der Auszubildende. Sein Ausbilder ergänzt: „Ich hätte das Abo für einmalig 1.013 € (zzgl. Mehrwertsteuer) auf den ersten Blick wahrscheinlich nicht abgeschlossen. Auf ein Jahr gesehen wäre mir persönlich der Preis zu hoch. Aber die Materialien sind immer wieder verwendbar und können so auch noch für nachfolgende Azubis oder Mitarbeitende genutzt werden.“ Die Arbeitsanweisungen sind schlüssig, die Materialien hochwertig. Jedes Arbeitsblatt kann online erneut abgerufen werden. Mathis Klie ergänzt: „Gerade in Betrieben, wie bei uns, wo der Pflanzenbau eher eine untergeordnete Rolle spielt, sind die Boxen eine schöne Sache. Als Ausbilder sollte man sich jedes Arbeitsblatt einmal angeschaut und die Anweisungen einmal ausprobiert haben und dann die Auszubildenden am besten allein losziehen und experimentieren lassen.“ Im Herbst möchte der Lohnunternehmer die nächsten Boxen testen.

Nantke Lena Neumann,
Redaktion LOHNUNTERNEHMEN

BESTELLKOMBINATION SOLITAIR DT

**EFFIZIENTES
LEICHTGEWICHT.**

Maximale Leichtigkeit, integrierte Kurzscheibenegge, komfortable Bedienung und ein großer, optional geteilter Saatgutbehälter – das ist die Drillkombination **Solitaire DT**, die Kundenwünsche erfüllt.

UNSER ANTRIEB: **IHR ERFOLG!**



Erfahren Sie mehr unter
lemken.com/solitaire-dt

LEMKEN THE AGROVISION COMPANY